



Vivoryon Therapeutics AG veröffentlicht am 29. August 2019 den Halbjahresbericht 2019

HALLE (SAALE), Deutschland, 22. August 2019 – Vivoryon Therapeutics AG (Euronext Amsterdam: VVY), wird am Donnerstag, 29. August 2019 seinen Halbjahresbericht 2019 veröffentlichen. Vivoryon Therapeutics wird dafür eine öffentlich zugängliche Telefonkonferenz mit Webcast (in englischer Sprache) abhalten. Die Ergebnisse des Halbjahresbericht 2019 werden auf der Internetseite des Unternehmens (www.vivoryon.com/investors-news/financial-information/) zum Download zur Verfügung stehen.

Details zum Telefonkonferenz

Datum: Donnerstag, 29. August 2019
Uhrzeit: 15:00 Uhr MESZ / 9:00 Uhr EDT

Zugangscode: 67470409#

Deutschland: +49 69 201 744 220
UK: +44 203 009 2470
USA: +1 877 423 0830

Details zum Webcast

Ein Live-Webcast sowie die Präsentation werden auf (www.vivoryon.com/investors-news/financial-information/) zur Verfügung gestellt.

###

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Vivoryon Therapeutics AG

Dr. Ulrich Dauer, CEO
Email: contact@vivoryon.com

MC Services AG

Anne Hennecke, Susanne Kutter
Tel: +49 (0) 211 529 252 27
Email: vivoryon@mc-services.eu

Weiterführende Informationen:

Über Vivoryon Therapeutics AG

Vivoryon Therapeutics AG (Euronext Amsterdam: VVY) mit Geschäftssitz in Halle (Saale), ist ein Unternehmen mit einem fortgeschrittenen Kandidaten in der klinischen Entwicklung, das sich darauf konzentriert, Patienten



Zugang zu „First-in-Class“-Therapien für altersbedingte Krankheiten zu ermöglichen. Das Unternehmen verfügt über eine erfolgreiche Historie bei der Entwicklung marktreifer Medikamente, die auf post-translational modifizierende Enzyme gerichtet sind. Aktuelle Projekte konzentrieren sich auf die beiden Isoenzyme der Glutaminylcyclase, QPCT und QPCTL. QPCT ist das entscheidende Enzym für die Erzeugung stark neurotoxischer Pyroglutamat-Subtypen von Abeta. Seine Hemmung durch Vivoryons Leitmolekül PQ912 hat eine Phase 2a-Studie (SAPHIR) erfolgreich abgeschlossen und das Unternehmen hat ein Phase 2b-Kernprogramm initiiert. QPCTL hingegen wurde als potenzielles Ziel in der Krebstherapie identifiziert. Die Blockierung der enzymatischen Funktion von QPCTL durch niedermolekulare Inhibitoren ist ein neuartiger therapeutischer Ansatz in der Krebsimmuntherapie, der auf dem Stummschalten des CD47/SIRPalpha- Signals beruht. Vivoryon Therapeutics hat eine einzigartige und außergewöhnlich starke Patentposition in Bezug auf QPCT- und QPCTL-Inhibitoren.

www.vivoryon.com

Über PQ912

PQ912 ist ein hochspezifischer und potenter „First-in-Class“-Inhibitor des Glutaminyl-Peptide-Cyclotransferase-Proteins (QPCT), des Enzyms, das die Bildung von neurotoxischem pGlu-Abeta katalysiert. PQ912 zeigte bereits therapeutische Effekte in Alzheimer-Tiermodellen. Eine Phase-1-Studie an gesunden jungen und älteren Probanden zeigte eine gute Verträglichkeit bis zur höchsten Dosis, zudem eine dosisabhängige Exposition, die in der höchsten Dosis eine Enzymhemmung von über 90 Prozent in der Spinalflüssigkeit aufwies. Im Juni 2017 gab Vivoryon Therapeutics vielversprechende Topline-Daten der Phase-2a-SAPHIR-Studie mit PQ912 in frühen Alzheimer Patienten bekannt und präsentierte die Ergebnisse auf dem CTAD Kongress 2017. Die erhaltenen Daten belegen ganz klar die Hypothese, dass pGlu-Abeta neurotoxisch ist und unterstützen das therapeutische Konzept, das von Vivoryon Therapeutics verfolgt wird. Die Studie erbrachte wertvolle Hinweise, wie die Entwicklung von PQ912 als krankheitsmodifizierendes Medikament für Alzheimer weiter vorangebracht werden kann. Insgesamt machen die Ergebnisse das Programm für die Weiterentwicklung sehr attraktiv; Vivoryon Therapeutics hat die Vorbereitung eines Phase-2b-Programmes initiiert.

Über die Alzheimer-Erkrankung

Die Alzheimer-Erkrankung ist eine neurologisch-degenerative Erkrankung und die häufigste Form von Demenz (auch Alzheimer-Demenz). Heute leben über 50 Millionen Menschen weltweit mit dieser Erkrankung und es wird davon ausgegangen, dass diese Zahl bis 2050 auf 152 Millionen ansteigen wird. Die globalen Kosten von Alzheimer für die Gesellschaft werden auf über 1 Billion USD geschätzt und im Jahr 2030 voraussichtlich zwei Billionen Dollar erreichen (World Alzheimer Report 2018).

Über das Glutaminyl-Peptide-Cyclotransferase-ähnliche Protein (QPCTL)

Beim Glutaminyl-Peptide-Cyclotransferase-ähnlichen Protein (QPCTL) handelt es sich um ein post-translational modifizierendes Enzym, das für die Pyroglutamatbildung bei CD47, verantwortlich ist, einem Rezeptor-Protein, das bei onkologischen Immunantworten eine entscheidende Rolle spielt. Es ist ein Isoenzym von QPCT und wird von Vivoryons führendem Wirkstoffkandidaten PQ912 und anderen Verbindungen, die unter den Patenten von Vivoryon Therapeutics geschützt sind, inhibiert.



Über Krebsimmun-Checkpoint-Inhibitoren

Die Checkpoint-Inhibitor-Therapie ist eine neue Art der Immuntherapie bei Tumoren. Diese Therapie zielt auf Immun-Checkpoints, zentrale Regulatoren des Immunsystems, die dessen Aktionen stimulieren oder hemmen. Immun-Checkpoints können Tumoren helfen, sich vor Angriffen des Immunsystems zu schützen. Eine QPCTL-Inhibitor-Therapie kann somit hemmende Immun-Checkpoints stumm schalten und dadurch schützende Funktionen des Immunsystems wiederherstellen.

In die Zukunft gerichtete Aussagen

Die in dieser Pressemitteilung vorgestellten Informationen enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Die hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf den Einschätzungen der Probiobdrug AG zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen stellen keine Versprechen oder Garantien dar, sondern unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten, von denen etliche außerhalb unseres Einflusses liegen und die zu Ergebnissen führen könnten, die erheblich von denen abweichen, die in den in die Zukunft gerichteten Aussagen bedacht wurden. Wir lehnen ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, Aktualisierungen oder Überarbeitungen dieser Aussagen zu veröffentlichen, um die Veränderungen unserer Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen eine solche Aussage beruht, widerzuspiegeln.